



Da bin ich mir sicher.



Projekt mit Effekt: Gemeinwohl-Partnerschaft von HOFER und Diakonie wird mit „Aktion Wirtschaft hilft!“-Award ausgezeichnet

Zwei Partner, ein Ziel: Um gemeinsam mehr zu bewegen, unterstützt Österreichs beliebtester Lebensmittelhändler die Diakonie Österreich mit Geld- und Sachspenden in den Bereichen Bildung, Soziales, Ernährung und Landwirtschaft. Für das wirkungsvolle gesellschaftliche Engagement wurden die Partner mit dem „Aktion Wirtschaft hilft!“-Award ausgezeichnet.

(Sattledt, 23. März 2018; HOFER) Alleinerziehende Mütter finden beim „Mum&Baby-Treff“ des Diakoniezentrums Spattstraße in Linz Unterstützung. Die Gastküche bei „Pro Ausblick“ der Diakonie Gartenhof in Feldkirchen wurde auf den neuesten Stand gebracht. Und die 44 Jugendlichen, die den landwirtschaftlichen Ausbildungszweig der Inklusiven FIT Schule der Diakonie Bildung in Wien besuchen, freuen sich über neues Werkzeug. Das sind nur einige Beispiele, wie die Unternehmensspende von HOFER im Ausmaß von bisher 340.000 Euro in den Einrichtungen der Diakonie eingesetzt wird. *„Wir können durch die kontinuierliche Förderung im Rahmen von ‚Projekt 2020‘ unsere Betreuungsangebote ausbauen, bauliche Investitionen tätigen und zahlreiche weitere Maßnahmen umsetzen“*, sagt Diakonie-Direktor Michael Chalupka mit Blick auf die Ergebnisse der seit 2015 bestehenden Kooperation. *„HOFER geht mit gutem Beispiel voran und leistet einen wertvollen Beitrag zu einer positiven gesellschaftlichen Entwicklung.“* Das hat auch die Expertenjury des Fundraising Verbands überzeugt, die HOFER kürzlich mit dem „Aktion Wirtschaft hilft!“-Award in der Kategorie „Großunternehmen“ ausgezeichnet hat.

Was die Jury besonders überzeugt hat? Die geförderten Diakonie-Projekte aus den Bereichen Bildung, Soziales, Ernährung und Landwirtschaft knüpfen direkt an das Kerngeschäft von HOFER - den Lebensmittelhandel - an. *„Die breit angelegte, nachhaltige Spendenbereitschaft macht HOFER zu einem Vorbild für unternehmerisches Gemeinwohl-Engagement in Österreich“*, ergänzt Günther Lutschinger, Geschäftsführer des Fundraising Verbands Austria.

HOFER lebt gesellschaftliches Engagement im Tagesgeschäft

Gesellschaftliche Verantwortung geht bei HOFER über ausgewählte Spendenprojekte mit Bezug zum Kerngeschäft hinaus und ist längst fixer Bestandteil des „daily business“ geworden. Beispielsweise geben alle HOFER-Filialen überschüssige Lebensmittel an Tafelorganisationen ab. Der Erlös ausgewählter Produkte kommt gemeinnützigen Organisationen zu Gute.

„Verantwortlich zu agieren ist einer unserer Kernwerte, den wir durch unser gesellschaftliches Engagement im Rahmen von ‚Projekt 2020‘ täglich leben. Es freut mich deshalb besonders, dass wir gemeinsam mit der Diakonie einen sichtbaren und langfristigen Mehrwert schaffen und Betroffene unterstützen können“, so HOFER-CEO Günther Helm.

„Aktion Wirtschaft hilft!“-Award: Wenn Unternehmen Hilfe leisten

Mit dem „Aktion Wirtschaft hilft!“-Award holt der Fundraising Verband die innovativsten und nachhaltigsten Spendenprojekte von Unternehmen vor den Vorhang und zeichnet diese in den Kategorien „Großunternehmen“, „KMU“ und „Corporate Volunteering“ aus. Der „Aktion Wirtschaft hilft!“-Award wurde 2015 vom Fundraising Verband ins Leben gerufen.



Da bin ich mir sicher.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Über die Diakonie Österreich

Die Diakonie unterstützt unter dem Leitsatz „Hoffnung suchen - Hoffnung geben“ Menschen in schwierigen Lebenssituationen - etwa bei Krankheit und in sozialer Not, auf der Flucht und oder nach Katastrophen. Darüber hinaus fördert die Inklusion von Menschen mit Behinderungen, begleitet in Pflege und Alter und investiert in die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen. Mit 8.000 hauptamtlichen Mitarbeitern und 34 Mitgliedsorganisationen ist die Diakonie eine der fünf größten Wohlfahrtsverbände in Österreich.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Bild 1: Mit neuem Gerät macht Garteln noch mehr Spaß: Die Förderung von HOFER kommt unter anderem den Schülern der Inklusiven FIT-Schule in Wien zu Gute.

Fotocredit

Bild 1: City Gardening IFIT/Provita Bildungs GmbH